
Teresa Von Avila Die Biographie

Liebe - Reifen in unseren tiefsten Daseinsgrund
Der Ikonoklasmus des Westens
Un pien teatro di meraviglie
Weltbewegerinnen 2
Neobaroque in the Americas
Geist & Leben 3/2017
rückblicken_wahrnehmen_inspirieren
Die Orden im Wandel Europas
"Gefühle mit der Autorität unbedingten Ernstes"
Autobiographisches Philosophieren in Schule und Hochschule
Meine Wege und Umwege
Menschen. Glauben. Gott
Synode 72 - im Heute gelesen / Le Synode 72 - relu aujourd'hui
Lust auf Gott
Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte
Geschichte und Vorgeschichte der modernen Subjektivität
Beten bei Edith Stein als Gestalt kirchlicher Existenz
Den Heiligen Farbe geben
Theology of Suffering and Cross in the Life and Works of Blessed Edith Stein
Der Weg der christlichen Theologie
P - Sk
Teresa von Avila
Santa Teresa
Die Kirchenkritik der Mystiker
Edith Stein and Regina Jonas
Außergewöhnliche Frauen
Loslassen - Edith Steins Weg von der Philosophie zur karmelitischen Mystik
Genossin in Christus. "Your fellow worker in Christ, D.D."
Geborgen und frei
Handbook of Autobiography / Autofiction
Theologie - gendergerecht
Zum Gebet einladen
Heilige im Gespräch
Homo orans
Jacob Böhme in Three Worlds
Eine andere Geschichte Spaniens
Lebenswege und Religion
Das Charisma des Ursprungs und die Religionen

JAZMIN CONOR

Liebe - Reifen in unseren tiefsten Daseinsgrund BRILL

This present work of nine chapters portrays iconoclastic trends within Western Christianity from the early Middle Ages up to the time of the French Revolution. The primary intent of this work is an explanation of the important iconoclastic movements - their origins and their theoretical foundations and motives. Parallel to this, the book deals with the religious and theological justification of the iconographic cult and of the icon in sacred architecture both in the formal theological teachings of schools and universities and in the arena of popular pietism. The areas of concentration are: iconographic controversy in the Carolingian Period, iconoclasm in the context of the Cistercian monastery reform, the icon in Franciscan thought, Reformation iconoclasm, the meaning of the icon in Tridentine Catholicism. Included in this is an in-depth interpretation of the religious iconography of numerous images and image cycles, including the principal works of Tintoretto and El Greco.

Der Ikonoklasmus des Westens Brunnen Verlag Gießen

Über die historischen Zufälligkeiten ihres tragischen Lebensweges hinaus wurde Edith Stein (1891-1942) von einer verborgenen, aber "streng" wissenschaftsphanomenologischen Logik zum Orden des Karmel geführt, in dem sie von 1933 bis zu ihrem Tode im KZ Auschwitz blieb. Edith Steins Philosophie, die in der "reinen Phänomenologie" Edmund Husserls und dessen Anliegen der "Wesensschau" wurzelt, fand in der karmelitischen Mystik ihre Vollendung. Diese aber erfuhr durch Edith Stein eine entscheidende Bereicherung. Der Autor arbeitet die Grundinhalte dieser mystisch gewendeten Philosophie heraus und stellt sie erstmalig in ihren historischen deutsch-karmelitischen Zusammenhang.

Un pien teatro di meraviglie LIT Verlag Münster

Even prior to her widely observed 500th anniversary, Teresa of Ávila (1515-1582) was already considered one of the most important authors of occidental mysticism. This volume gathers together contributions from a multitude of disciplines to explore the writings and reception of the Spanish author and saint. Previously disregarded lines of tradition are explored for a new understanding of her oeuvre, which is examined here with special regard to the potential to affect its readers. Teresa proves to not only be an accomplished, but also a very literary writer. Santa Teresa proves to be a figure of cultural memory, and the diffusion of her thinking is traced up to the present, whereby a recurrent focus is put on the phenomenon of ecstasy. Part of the widespread resonance of her work is the image of the iconic saint whose emergence as an international phenomenon is presented here for the first time. The volume is closed by an interview with Marina Abramovi answering four questions about Teresa.

Weltbewegerinnen 2 BoD - Books on Demand

Die Katholische Kirche in der Schweiz war eine der ersten Ortskirchen Westeuropas, die sich in Form einer Synode einer selbstkritischen Selbstvergewisserung nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil unterzog. Ihre Ergebnisse sind bis heute wegweisend. In einem lebendigen Wechselverhältnis von

nationaler und diözesaner Ebene wurden Themen besprochen und Beschlüsse gefasst, die wesentlich für eine generative Neubesinnung und prospektive Entwicklung der Katholischen Kirche in der Schweiz sein sollten. 50 Jahre später lesen Expertinnen und Experten die Texte der Synode 72 neu. Es geht ihnen um eine uns als Erbe und Auftrag übergebene Erinnerung an das Potential solcher Perspektiven, wie sie in der Synode 72 vorgeschlagen wurden. Ihre Verwirklichung und/oder Weiterentwicklung stellt nach wie vor eine bleibende Herausforderung dar. L'Église catholique en Suisse fut l'une des premières Églises locales d'Europe occidentale qui s'est soumise à une autocritique après le Concile Vatican II sous la forme d'un synode. Ses résultats sont aujourd'hui encore innovants. Dans une interaction vivante entre le niveau national et diocésain, des thèmes ont été discutés et des décisions ont été adoptées, qui devraient être essentielles pour une nouvelle réflexion prospective et un développement renouvelé de l'Église catholique en Suisse. Cinquante ans après, plusieurs expert-e-s relisent les textes du Synode 72. Il s'agit pour eux de nous rappeler, comme un héritage et une mission, le potentiel de telles perspectives, qui ont été proposées au Synode 72. Leur réalisation et/ou leur déploiement constituent un défi permanent.

Neobaroque in the Americas Verlag Herder GmbH

Woher komme ich? Wohin gehe ich? Was soll ich tun? Diese Fragen müssen im Lärm und Stress des modernen Lebens einfach untergehen. Sollten diese Fragen in Krisensituation manchmal auftauchen, so kann man sehr leicht ausweichen, weil der Zeitgeist diese Fragen durch weitere und feiner gesponnene Ablenkung immer mehr erstickt. Demgegenüber gibt es aber Lebensentwürfe, die in ihrer Radikalität gerade Menschen unserer Zeit locken und faszinieren könnten. Im vorliegenden Buch werden zwei Menschen aus dem 16. Jh. vorgestellt, die unser zukünftiges Leben bei Gott gleichsam "vorauslebten". Die Frage nach dem Sinn unseres Lebens wird von beiden einfach und klar beantwortet: Es ist das Leben bei und mit Gott, das unserem Leben Sicherheit und Halt gibt, und zwar schon hier und jetzt und nicht erst im zukünftigen Leben. Beide haben durch ihre Schriften und das Beispiel ihres Lebens einen faszinierenden Weg aufgezeigt, dem auch moderne Menschen folgen könnten, um ihrer Sehnsucht nach einer spürbaren Gottesbeziehung nachzukommen.

Geist & Leben 3/2017 Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Beten können gehört zur religiösen Bildung, denn Gebet ist gestaltete Gottesbeziehung. Allerdings wird dieser elementare religiöse Vollzug in Familie, Gemeinde und Religionsunterricht häufig nicht mehr eingeübt, praktiziert und reflektiert. Die vorliegende Arbeitshilfe liefert deshalb Impulse und Anregungen aus der Praxis des evangelischen, islamischen und katholischen Religionsunterrichts: In neun Bausteinen präsentieren erfahrene Lehrer:innen Bewährtes und Erprobtes aus verschiedenen Schulstufen und -typen und binden dies zu einer Didaktik des Beten-Lernens zusammen. Dabei eröffnen vor allem die im Buch dokumentierte Praxis des interreligiösen Lernens und der engagierte Dialog zwischen Christentum und Islam neue Perspektiven für den Religionsunterricht.

rückblicken_wahrnehmen_inspirieren Verlag Herder GmbH

Philosophierende verstehen und inszenieren sich als Person mit autobiographischen Mitteln.

Autobiographisches Philosophieren hat sinnstiftende und orientierende Funktion. Zur Beförderung

philosophischer Bildungsprozesse plädieren die Herausgeber des vorliegenden Bandes für die Etablierung des Autobiographischen Philosophierens in Schule, Hochschule sowie im Referendariat. Der Band führt in das fachdidaktische Konzept des Autobiographischen Philosophierens ein und versammelt praxisorientiert eine Vielzahl von Beispielen aus Schule, Hochschule und Referendariat. Die Orden im Wandel Europas University of Virginia Press

Das Gebet ist ein zentrales Phänomen der Menschheits- und Religionsgeschichte. Seine anthropologische Struktur macht den Menschen zu einem homo orans, einem, der die Welt betrachtet und sich Fragen stellt, die über ihn selbst hinausgehen und «im Gebet» bedacht werden. Die Beiträge dieses Bandes beschäftigen sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema. Dabei werden vorrangig Gebetstraditionen aus dem Judentum und dem Christentum in den Blick genommen, aber auch die Auseinandersetzung mit dem Islam und dem Buddhismus fehlt nicht. Der Band kombiniert die historische mit der systematisch-vergleichenden Methode und ist interdisziplinär angelegt: Theologen, Philosophen, Religionswissenschaftler, Germanisten und Historiker kommen miteinander ins Gespräch. Es ergeben sich wichtige Impulse für die weitere interdisziplinäre Forschung.

"Gefühle mit der Autorität unbedingten Ernstes" Vandenhoeck & Ruprecht

Weltbewegerinnen Band 2 herausgegeben von Claudia Filker und Andrea Specht erzählt in gewohnter Weise kurz und spannend Lebensgeschichten starker Frauen. Frauen können alles bewegen gemeinsam sogar die ganze Welt! Dies beweisen die 40 neuen Geschichten starker Frauen, von denen die Autorinnen Claudia Filker und Andrea Specht in diesem Buch erzählen. Kurzweilig und spannend skizzieren sie das Leben von Frauen, die mit Mut und Tatkraft, Einfallsreichtum und Entschlossenheit, Glauben und Vision die Welt verändert und ein Stückchen besser gemacht haben. Frauen aus anderen Jahrhunderten genauso wie Frauen von heute. Lassen Sie sich von ihnen inspirieren, vielleicht auch Ihre eigenen Träume zu verfolgen Die 40 Geschichten sind eine Auswahl der besten Porträts aus dem jährlich erscheinenden "FrauenTaschenKalender" und eine Anerkennung dessen, was Frauen für und mit uns bewegt haben.

Autobiographisches Philosophieren in Schule und Hochschule Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag Der Wissenschaften

Wie können wir als religiöse Menschen interessierten Agnostikern in säkularen Begriffen erklären, was für eine Art von Erfahrung religiöse Erfahrung ist? Dieser Frage stellt sich Sr. M. Johanna Lauterbach, indem sie eine Aktualisierung der klassischen Religionsphänomenologie unternimmt. Dabei setzt sie sich - inspiriert durch die von Jürgen Habermas angeregten Dialoge zwischen Religion und Philosophie - mit der gegenwärtigen humanwissenschaftlichen Debatte über den Begriff der religiösen Erfahrung auseinander. Habermas' Ansätze eines methodischen Atheismus und einer kooperativen, interdisziplinären Wahrheitssuche werden ebenso diskutiert wie die säkularistischen Dogmen funktionalistischer Religionstheorien. Diese Diskurse setzt die Autorin mit einem religionsphänomenologischen Zugang in Beziehung, indem sie Phänomene des Religiösen überhaupt und im Besonderen den ontologischen Eigensinn religiöser Innenperspektiven in den Blick nimmt. Als philosophisch-systematischer Dreh- und Angelpunkt bietet sich der Begriff der "Gefühle mit der Autorität unbedingten Ernstes" an, durch den Hermann Schmitz, der Begründer der Neuen Phänomenologie, das affektive Betroffenwerden vom Göttlichen oder Heiligen bestimmt. So wird ein

neues Verständnis von religiöser Erfahrung beschreibbar, das für ein nachmetaphysisches philosophisches Selbstverständnis des Christentums und anderer Religionen von großem Interesse ist.

Meine Wege und Umwege LIT Verlag Münster

Das fünfbändige Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte ist ein "Klassiker" der Philologie. In zweiter Auflage zwischen 1958 und 1988 erschienen, verzeichnet es systematisch alle wichtigen Fachtermini der modernen Literaturwissenschaft in ausführlichen, von ausgewiesenen Fachgelehrten verfaßten Artikeln. Das Spektrum der Begriffe reicht von Epochen- und Stilbezeichnungen bis hin zu Gattungsnamen und poetologischen Kategorien. Der Begriff "Ballade" wird z. B. ebenso erklärt wie "Moderne", "Novelle", "Ode", "Sturm und Drang" oder "Witz". Die Artikel bieten neben einer präzisen Begriffsbestimmung detaillierte Informationen zur Begriffs-, Sach- und Forschungsgeschichte sowie reichhaltige Literaturhinweise. Das Reallexikon, das jetzt in einer preiswerten Sonderausgabe erscheint, ist somit eine einzigartige literaturwissenschaftliche Enzyklopädie, die für Studenten, Lehrer und Wissenschaftler, aber auch für alle an literarischen und philologischen Themen Interessierten, eine unerschöpfliche Informationsquelle darstellt. Aufgrund seines breit gefächerten Stichwortbestandes und seiner z. T. monographisch angelegten Einträge kann das traditionsreiche Reallexikon auch heute noch als "Summe des Faches" und "Flaggschiff der Germanistik" (W. Frick) bezeichnet werden. Es bildet das terminologische Fundament der deutschen Literaturwissenschaft.

Menschen. Glauben. Gott W. Kohlhammer Verlag

Nachdem Therese von Lisieux 1997 zur Kirchenlehrerin erhoben wurde, muss die Beschäftigung mit ihr auch unter diesem neuen Vorzeichen stehen, um die Lehre dieser Heiligen zu entdecken und wissenschaftlich zu würdigen. Die vorliegende Dissertation setzt sich deshalb erstmals mit Thereses Erziehungslehre auseinander, um damit auch die Aspekte der Herzensbildung und Seelenformung pädagogisch einzuholen. Therese entwickelte in ihren Schriften eine spirituelle Pädagogik, die in dieser Dissertation unter dem Begriff der transformatorischen Seelenbildung konzeptualisiert und analysiert wird. Da sich die Wissenschaft bislang weder mit der spirituellen Pädagogik noch mit Thereses Konzeption der transformatorischen Seelenbildung befasst hat, gibt diese Forschungsarbeit sowohl spiritualitätstheologische als auch humanwissenschaftliche Impulse.

Synode 72 - im Heute gelesen / Le Synode 72 - relu aujourd'hui LIT Verlag Münster

Mystisches Leben heute Inspiriert von den größten Mystikern und Mystikerinnen der letzten zweitausend Jahre lädt Pierre Stutz mit diesem Buch ein zu einem leidenschaftlich-offenen, ökumenischen Christsein. Dieses Buch antwortet auf eine Sehnsucht unzähliger Menschen, die sich auf der spirituellen Suche befinden: die Sehnsucht, eine lebensbejahende Spiritualität da zu finden, wo wir kulturell zu Hause sind - im Christentum.

Lust auf Gott Schwabe Verlag (Basel)

Keine ausführliche Beschreibung für "P - Sk" verfügbar.

Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte W. Kohlhammer Verlag

Spiritualitätsgeschichte: Franz und Klara von Assisi sowie Niklaus und Dorothea von Flüe; Uwe Wolff berichtet von Leben und Werk des reformierten Hagio-graphen Walter Nigg. In der Rubrik Kirche stellt Klaus Mertes SJ Überlegungen zum Thema Geistlicher Machtmissbrauch an, die thematisch an

den Artikel von Hans Zollner SJ über sexuellen Missbrauch in der Kirche in GuL 2|2017 anschließen. In der Jungen Theologie geht Michael Clement dem Gewissen als fundamentalem Instrument des Alltagslebens nach. Anhand von Überlegungen des kanadischen Philosophen Charles Taylor denkt Veronika Hoffmann über veränderte Bedingungen des Glaubens nach; Michael Rosenberger beleuchtet interessante Parallelen zwischen Vegetarismus und Veganismus heute im Vergleich zum frühen Mönchtum der Wüstenväter und -mütter. Bertram Stubenrauch schreibt über den ekklesialen Rang geistlicher Bewegungen; zudem bringen wir Berichte über das 800-Jahr-Jubiläum des Dominikanerordens (Johannes Bunkenberg OP), das Teresa-Jubiläum im Jahr 2015 (Mariano Delgado) sowie eine Tagung zu Mystik und Politik - interreligiös. Andreas Falkner SJ präsentiert erneut eine deutsche Erstübersetzung des französischen Je-suiten Michel de Certeau; ein Kommentar zu Martin Luthers Sermon von der Bereitung des Sterbens aus der Feder des 2016 verstorbenen Theologen Alex Stock sowie Buchbesprechungen runden das Heft ab.

Geschichte und Vorgeschichte der modernen Subjektivität Echter Verlag

Vom Erzbischof Isidor von Sevilla und seiner Rolle im spanischen Westgotenreich bis zur baskischen Kommunistin Dolores Ibárruri, Wortführerin der Republikaner im Bürgerkrieg gegen Franco - achtzehn Personen werden in diesem Buch vorgestellt. Die biographischen Skizzen bieten einen alternativen Einstieg in die Auseinandersetzung mit der spanischen Geschichte, deren zentrale Entwicklungen hier über die Beschäftigung mit prägenden Persönlichkeiten sichtbar gemacht werden. So wird als "Schlüsselgestalt" eine Person verstanden, in deren Leben die zeitgenössischen Charakteristika und Konfliktlinien besonders zum Ausdruck kommen oder deren Handeln einen nennenswerten Einfluss auf die Entwicklung des Landes nahm. Damit lässt sich zugleich ausloten, wie Spanien innerhalb der allgemeinen europäischen Geschichte verankert war und inwiefern es einen "Sonderweg" einschlug. Die Einheit Spaniens wurde zwar schon von Isidor beschworen, im Laufe der Geschichte wurde und wird aber immer wieder sehr um sie gerungen. Dabei wies eine von Christen, Juden und Muslimen geprägte Gesellschaft ebenso wie ein zeitweise riesiges Kolonialreich stets auch über die engeren Grenzen der Iberischen Halbinsel hinaus. Die hier vorgelegten faszinierenden Biogramme bieten dem entsprechend nicht nur einen, sondern gleich mehrere Schlüssel zu verschiedenen Facetten der iberischen Geschichte vom Mittelalter bis nah an die Gegenwart.

Beten bei Edith Stein als Gestalt kirchlicher Existenz Schwabe Verlag (Basel)

Ausstellungskatalog zur Kunstaussstellung in der Kollegienkirche Salzburg, Oktober/November 2022. Zwölf Heilige stellen sich mit Bild und Text vor - mit Kunstwerken von Jutta Blühberger und Rudolf Brudl, Texten von Jutta Blühberger sowie biografischen Steckbriefen und Zitaten. Bild und Text helfen, die Personen hinter den Heiligenlegenden den Menschen von heute nahe zu bringen, sie auf Augenhöhe zu holen. Was waren zentrale Themen in ihrem Leben und was davon ist für uns heute noch immer relevant? Die von Rudolf Brudl initiierte Ausstellung verfolgt zwei Ziele: Zum einen soll sie dem Besucher das Leben dieser besonderen Menschen nahebringen - die Heiligen farbiger und lebendiger machen. Dabei sollen Bild und Text helfen, diese teilweise wenig oder nur oberflächlich bekannten historischen Personen anschaulich zu machen, sodass sie uns auf Augenhöhe begegnen. Denn schließlich waren auch diese erhabenen Heiligen zuerst einmal Menschen wie wir - durchaus mit Fehlern und Schwächen -, welche durch ihren Glauben und ihre Gottesbeziehung

Außergewöhnliches erlebten und bewirkten. Zum anderen soll die Ausstellung den Bezug zur Gegenwart herstellen. Denn jede:r dieser Heiligen setzte sich meist leidenschaftlich für ein oder mehrere besondere Anliegen ein, die heute noch brisant und aktuell sind. Auch wenn sich unsere Zeit und Umstände oft sehr von den damaligen unterscheiden, gibt es durchaus einige Parallelen. Die Anliegen dieser von der Kirche heilig gesprochenen Menschen aus vergangenen Jahrhunderten sind in der Gegenwart relevant, selbst wenn die Anwendung anders aussieht. Im Dialog mit diesen Heiligen wollen wir uns zum christlichen und sozialen Engagement herausfordern lassen. Die Kunstwerke von Jutta Blühberger und Rudolf Brudl entstanden somit im Spannungsfeld zwischen göttlicher Vollkommenheit, die sich im weißen Sakralbau der Salzburger Kollegienkirche widerspiegelt; den dunkelfarbigen Skulpturen der Heiligen in ihrer überhöhten Position, wodurch sie uns entfremdet und entfernt erscheinen; und ihren Biografien, die von ihrer menschlichen Unvollkommenheit zeugen, durch die wir aber auch Gottes Wirken in ihrem Leben und ihre Relevanz für die heutige Zeit entdecken können. Jutta Blühberger hat sich mit dem Leben der zwölf Heiligen auseinandergesetzt. Daraus entstanden die Begleittexte für die Ausstellung im Stil von Rollengedichten, in denen die Heiligen sich selbst vorstellen und darüber nachdenken, welche ihrer Anliegen heute bedeutsam sein könnten.

Den Heiligen Farbe geben LIT Verlag Münster

In a comparative and interdisciplinary analysis of modern and postmodern literature, film, art, and visual culture, Monika Kaup examines the twentieth century's recovery of the baroque within a hemispheric framework embracing North America, Latin America, and U.S. Latino/a culture. As "neobaroque" comes to the forefront of New World studies, attention to transcultural dynamics is overturning the traditional scholarship that confined the baroque to a specific period, class, and ideology in the seventeenth century. Reflecting on the rich, nonlinear genealogy of baroque expression, Neobaroque in the Americas envisions the baroque as an anti-proprietary expression that brings together seemingly disparate writers and artists and contributes to the new studies in global modernity.

Theology of Suffering and Cross in the Life and Works of Blessed Edith Stein Verlag

Ferd. Schöningh GmbH & Co KG

Wir sehnen uns als Menschen nach Ganzheit, insbesondere nach jenem Anteil der Liebe in uns, der uns unbewusst ist. In unserer Tiefe tragen wir ein Energiefeld der Liebe in uns, das sinnbildlich einem Ozean gleicht. Ebenso tragen wir ein Kernzentrum in uns, das die Verbindung mit diesem Kraftfeld Liebe anordnen will. Dieses Kernzentrum setzte C. G. Jung dem Samenkorn einer Pflanze gleich, die das Wachsen in die ihr bestimmte Gestalt kreierte. Der Mensch ist gefragt, einen "bewussten Weg der Selbsterkenntnis" zu gehen. Er trägt einen Gegenspieler in sich, den er zu verwandeln hat wie den Zweifel. Der große Psychoanalytiker Erich Fromm lehrte uns, dass die Liebe eine Kunst ist, die uns nach all dem fragt, was das Schöpfen eines Kunstwerkes erfordert: Hingabe, rituelles Üben, Geduld und Ausdauer. Die Kunst, zu lieben, dauert ein Leben lang und ist ein stets neues Streben, uns mit diesem Urgrund zu verbinden, in dem wir unverloren sind, wie Ingeborg Bachmann sinngemäß schreibt. Dieses Buch will uns inspirieren, dass in uns allen die Versöhnung, ein Mosaikstein der Liebe, beginnen will und jeder in seinem individuellen Lebensumfeld mit seinem Talent am Frieden und der Liebe in der Welt mitwirken kann.

Der Weg der christlichen Theologie BoD – Books on Demand

Immer noch quillt die Geschichte über von Männern mit historischen Verdiensten, während sich nur alle paar Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte eine Hatschepsut, eine Theophanu, eine Florence Nightingale, eine Lou Andreas-Salomé über den Horizont der Normalität erhebt. Doch vieles ändert sich. Und bald wird unsere Welt in gleichem Maße von Frauen geprägt sein. Die hier vorgestellten Ausnahmefrauen, die es aufgrund besonders günstiger Umstände oder übermenschlicher Kraftanstrengungen doch geschafft haben, mehr aus sich zu machen, geben eindrucksvoll Kunde

von weiblichen Möglichkeiten. In persönlichen und lebhaften Berichten erzählt die Autorin von originären Heldinnen, Revolutionärinnen und Künstlerinnen, von Besessenen, Begnadeten und von mächtigen Frauen. Die Porträts vereinen Kämpferinnen für die Frauenrechte wie Emily Davis, Herrscherinnen wie Königin Elisabeth I. von England, Geschäftsfrauen wie Coco Chanel und Helena Rubinstein, Größen aus der Kunst- und Musikszene wie Peggy Guggenheim, Ella Fitzgerald und Isadora Duncan und viele andere.

Best Sellers - Books :

- [Little Blue Truck's Valentine](#)
- [I Will Teach You To Be Rich: No Guilt. No Excuses. Just A 6-week Program That Works \(second Edition\)](#)
- [Meditations: A New Translation By Marcus Aurelius](#)
- [8 Rules Of Love: How To Find It, Keep It, And Let It Go](#)
- [The Complete Summer I Turned Pretty Trilogy \(boxed Set\): The Summer I Turned Pretty; It's Not Summer Without You; We'll Always](#)
- [Remarkably Bright Creatures: A Read With Jenna Pick By Shelby Van Pelt](#)
- [Twisted Games \(twisted, 2\) By Ana Huang](#)
- [Kindergarten, Here I Come! By D.j. Steinberg](#)
- [Hello Beautiful \(oprah's Book Club\): A Novel By Ann Napolitano](#)
- [The Mountain Is You: Transforming Self-sabotage Into Self-mastery By Brianna Wiest](#)